

BEZIRKSTAG 2025

Freitag, 28.03.2025, 19.50 Uhr

Gaststätte Lineup in Breitengüßbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025
10. Beschlussfassung zu Anträgen
11. Ehrenamtsfonds 2025
12. Bezirkstag 2026
13. Allfälliges

Zu 1.

Simon Moritz begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Totengedenken der verstorbenen Mitglieder. Er übergibt das Wort an BBV-Vizepräsident Wolfgang Heyder für ein Grußwort. Er wirbt für die Ausbildung im Minibereich und für das 3x3 Format.

Anschließend zeichnet Wolfgang Heyder Günter Schwab aus Ludwigsstadt für sein jahrzehntelanges Engagement im Verband mit der „Goldenen Ehrennadel“ des BBV aus.

Zu 2.

30 stimmberechtigte Vereine sind vertreten (s. Anlage 1: Anwesenheitsliste).

Zu 3.

Vorsitzender Simon Moritz dankt allen Mitgliedern und denjenigen, die sich darüber hinaus für die Arbeit des Bezirksvorstands engagieren, etwa die Schiedsrichter-Kommission, die Schiedsrichter-Einsatzleiter sowie die Mitglieder des Jugendbeirats. Der Bezirk Oberfranken kann auf eine breite Basis an Personen zählen, die die Arbeit tragen – dies sei eine „glückliche, und nicht selbstverständliche“ Situation. Moritz würdigt den scheidenden Sportreferenten Klaus Wolf und berichtet, dass Max Vatter, der zuvor zum Jugendreferenten gewählt worden war, auch für das Amt des Sportreferenten vorgeschlagen werden soll. Er sagt Vatter die Unterstützung des Vorstands zu. Die Mitgliederentwicklung folge auch in Oberfranken dem bayernweiten erfreulichen Trend. Gerade im Mini-Bereich hält der „Boom“ an Mitglieder an, demgegenüber stehe der Verband vor der zentralen Herausforderung, genügend Spielstätten, vor allem aber auch qualifizierte Trainer und Betreuer auszubilden. Der Aus- und Fortbildungsbetrieb im Trainer- und Schiedsrichterbereich verlaufe geordnet und mit ebenfalls hoher Nachfrage. Moritz dankt Wolfgang Heyder als Repräsentant des BBV für die immer konstruktive Zusammenarbeit – der Bezirk Oberfranken erkenne die Arbeit des Präsidiums ausdrücklich als sehr positiv an und werde sich auch weiterhin konstruktiv in die Verbandsarbeit auf gesamtbayrischer Ebene einbringen.

Zu 4.

Sportreferent Klaus Wolf gibt seinen letzten Bericht als Sportreferent. Er berichtet von den wesentlichen Ergebnissen im Liga- und Pokalbetrieb der noch laufenden Saison. Er dankt seinen Spielleitern, die ihn bestmöglich unterstützen.

Im Anschluss an den Bericht wird Klaus Wolf für seine überragenden Verdienste um die Entwicklung des Basketballsports in Oberfranken zum Ehrenmitglied des Basketball-Bezirks Oberfranken ernannt. Die Versammlung ehrt Wolf mit minutenlangen stehenden Ovationen.

Für den Bericht des Schiedsrichter-Referenten wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Die weiteren Berichte erfolgen in kurzer mündlicher Form.

Zu 5.

Michael Böhm trägt den Bericht der Revisoren Florian Dörr und Michael Böhm vor. Die Prüfung ergab keine Auffälligkeiten. Vorschlag der Entlastung des Finanzreferenten.

Zu 6.

Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Finanzreferent Stefan Keppner mit seinem Bericht. Der Bericht liegt zusätzlich per Ausdruck vor (s. Anlage 3).

Zu 7.

Michael Böhm stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Die Versammlung entlastet die Vorstandschaft einstimmig. Simon Moritz dankt den Anwesenden im Namen der Vorstandschaft für ihr Vertrauen.

Zu 8.

Die Neuwahlen erbringen folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender Simon Moritz (30 ja ohne Gegenstimme)
- 2. Vorsitzender Christoph Popp (30 ja ohne Gegenstimme)
- Finanzreferent Stefan Keppner (30 ja ohne Gegenstimme)
- Sportreferent Max Vatter (30 ja ohne Gegenstimme)
- Trainerreferent Patrick Seidel (30 ja ohne Gegenstimme)
- Schiedsrichterreferent Detlef Dittrich (30 ja ohne Gegenstimme)
- Vorsitzender der Rechtskammer Wolfgang Hörnlein (29 ja, 1 nein)
- Beisitzer der Rechtskammer: Hans-Joachim Weise, Peter Fraas, Volker Keppner, Detlef Dittrich (30 ja ohne Gegenstimme)
- Revisoren: Florian Dörr, Manuel Geber (30 ja ohne Gegenstimmen)
- Delegierten für den Verbandstag: Simon Moritz, Siegfried Jantsch, Stefan Keppner, Klaus Wolf, Martina Förner, Volker Keppner, Melissa Christa, Max Vatter, Christoph Popp, Erich Nöchel (Abstimmung en bloc: 30 ja o.G.)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen.

Zu 9.

Stefan Keppner stellt den Wirtschaftsplan für 2025 vor (s. Anlage 4). Der Wirtschaftsplan wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu 10.

Diskutiert werden 4 Anträge des Schiedsrichter-Referats (s. Anlage 5). Nach umfangreicher Diskussion erfolgen folgende Beschlüsse:

- I. Erhöhung der Spielgebühr – Bezirksoberliga Herren, Staffelung für 2 Jahre > Annahme (bei 1 Nein und 3 Enthaltungen)
- II. Erhöhung der Spielgebühr – weitere Ligen > Annahme (bei 1 Nein und 3 Enthaltungen)
- III. Einführung der KM-Pauschale für Beifahrer > Annahme (bei 1 Enthaltung)
- IV. Erhöhung der Strafe gegen Schiedsrichter/innen „gemeinsame Anreise“ > verwiesen an Sportreferat zur Überprüfung bei Ausschreibung 2025/26

Weitere Anträge wurden vom Antragsteller vor Beratung zurückgezogen.

Zu 11.

Der 1. Vorsitzende gibt die Verteilung des „Ehrenamtsfonds“ für 2025 bekannt. Insgesamt werden 750,- € auf folgende Vereine verteilt:

- TV Weismain 250,- €
- SpVgg Rattelsdorf 150,- €
- TTL Bamberg 150,- €
- SV Zapfendorf 100,- €
- TV Ludwigsstadt 100,- €

Zu 12.

Termin des Bezirks- und Jugendtags 2026: 27. März 2026

Zu 13.

Es werden verschiedene Anregungen zur Ausschreibung 2025/26 diskutiert, insbesondere mit Blick auf die nach Meinung vieler Vereine ausufernde „Absage- und Verlegepraxis“ oder auf die Kontrolle spielgerechter Ausrüstung durch den Verband. Der Sportreferent wird beauftragt, die Ergebnisse der Diskussion in der Ausschreibung für die Folgesaison bestmöglich zu berücksichtigen.

Vorsitzender Simon Moritz dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünscht eine verletzungsfreie „Rest-Saison“ und schließt den Bezirkstag um 22.05 Uhr.

Saldenliste Sachkonten

Periode 1-13 / 01.01.2024-31.12.2024

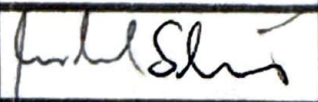



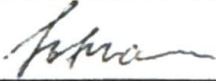
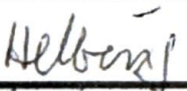

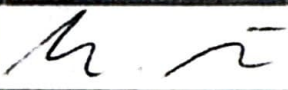


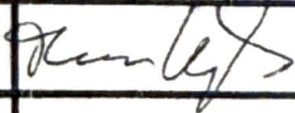
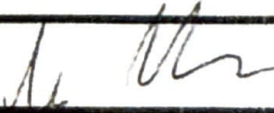
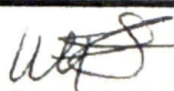


Mand-Nr.: 01

Währung: EUR

Mandant: Bay. Basketballverband Bezirk Oberfranken

Selektion: Konten mit Umsatz

Konto	Bezeichnung	Eröffnungsbilanz	Periodenwerte		Jahreswerte		Saldo
			S	Haben	Soll	Haben	
1101	Postbank Bez.Ofr KK	3933,78	34779,35	37525,15	34779,35	37525,15	1187,98
1590	Durchlaufende Posten	0	2377,14	2376,64	2377,14	2376,64	0,5
Summe Klasse: 1		3933,78	37156,49	39901,79	37156,49	39901,79	1188,48
2021	Honorare freie Mitarbeiter	0	103	0	103	0	103
2040	ÄE für Funktionsträger	0	1036	0	1036	0	1036
2120	Sonstige Gebühren	0	903,58	0	903,58	0	903,58
2130	Sonstige Beiträge EM	0	375	0	375	0	375
2300	Tagungen EM	0	918,2	3,6	918,2	3,6	914,6
2310	Dienstreisen EM	0	99,6	0	99,6	0	99,6
2400	Repräsentationen /	0	130,2	0	130,2	0	130,2
2600	Büromaterial /	0	274,97	0	274,97	0	274,97
2610	Porto / Telefon	0	197,43	0	197,43	0	197,43
2620	Internet / EDV / Mail	0	71,4	0	71,4	0	71,4
2630	Verwaltungskosten	0	425,2	0	425,2	0	425,2
2710	Aufw. Lehrarbeit	0	12599,53	217,21	12599,53	217,21	12382,32
2720	Aufw. Lehrarbeit	0	3828,96	438,26	3828,96	438,26	3390,7
2800	Aufw. Veranstaltungen	0	6066,76	146	6066,76	146	5920,76
Summe Klasse: 2		0	27029,83	805,07	27029,83	805,07	26224,76
3340	Erstattungen Sonstige	0	0	1077,64	0	1077,64	-1077,64
3500	sonstige Erträge	0	0	584	0	584	-584
Summe Klasse: 3		0	0	1661,64	0	1661,64	-1661,64
5000	Meldegelder Spielbetrieb	0	5955	5605	5955	5605	350
5130	Gebühr Spielbetrieb	0	0	4482,5	0	4482,5	-4482,5
5200	Strafen Spielbetrieb	0	0	10264,1	0	10264,1	-10264,1
5210	Strafen Spielbetrieb	0	104	104	104	104	0
5300	TN-Geb. Lehrarbeit	0	1559,18	90,4	1559,18	90,4	1468,78
5310	TN-Geb. Lehrarbeit	0	0	9390	0	9390	-9390
5350	Ehrenamtsfond Bez.	0	500	0	500	0	500
Summe Klasse: 5		0	8118,18	29936	8118,18	29936	-21817,82
9000	Saldenvorträge	-3933,78	0	0	0	0	-3933,78
Summe Klasse: 9		-3933,78	0	0	0	0	-3933,78
Gesamtsumme: (EUR)		0	72304,5	72304,5	72304,5	72304,5	0

	KURZ	VEREIN	Unterschrift
1.	DJK	DJK Don Bosco Bamberg	
2.	FCEB	FC Eintracht Bamberg <i>kein Spielbetrieb</i>	
3.	FCTY	Freak City Bamberg e.V.	
4.	POST	Post-SV Bamberg	
5.	TSG	TSG 2005 Bamberg	
6.	TTL	TTL Basketball Bamberg	
7.	BAU	1. FC Baunach	
8.	BT	BBC Bayreuth	
9.	SAAS	BSC Saas Bayreuth	<i>59 - Stück</i>
10.	BISH	Bischberg Baskets	
11.	BREI	TSV Breitengüßbach	
12.	BURG	TSV Burgwindheim <i>kein Spielbetrieb</i>	
13.	CO	BBC Coburg	
14.	EBS	TSV Ebermannstadt	
15.	ECK	BBC Eckersdorf <i>kein Spielbetrieb</i>	
16.	EGG	DJK Eggolsheim <i>Marcus Michler</i>	
17.	FO	VfB Forchheim <i>kein Spielbetrieb</i>	
18.	GUND	SV Gundelsheim	
19.	HO	TSV Hof	
20.	KEM	SC Kemmern	

21.	MBH	Maintal Baskets Hassberge	<i>Causel</i>
22.	KC	TS Kronach	<i>U. K.</i>
23.	KU	ATS Kulmbach	<i>S. K.</i>
24.	KÜPS	BBF Küps	<i>W. K.</i>
25.	LIF	TS Lichtenfels <i>kein Spielbetrieb</i>	<i>W. K.</i>
26.	LITZ	BG Litzendorf	<i>50, € Spife</i>
27.	LUD	TSV Ludwigsstadt	<i>W. K.</i>
28.	MEM	SV Memmelsdorf <i>kein Spielbetrieb</i>	
29.	NORD	ATSV Nordhalben	<i>50, € Spife</i>
30.	OHD	RSC Oberhaid	<i>Schringer</i>
31.	PETT	SV Pettstadt	<i>W. K.</i>
32.	RATT	SpVgg Rattelsdorf	<i>W. K.</i>
33.	REGL	SG Regnitzlosau <i>kein Spielbetrieb</i>	<i>W. K.</i>
34.	BGR	Regnitztal Baskets	<i>W. K.</i>
35.	ROED	SG Rödental	<i>W. K.</i>
36.	STAF	TSV Staffelstein	<i>W. K.</i>
37.	STEP	SV Steppach	<i>W. K.</i>
38.	WEID	SV Weidenberg	<i>W. K.</i>
39.	WEIS	TV Weismain	<i>W. K.</i>
40.	WUN	TV Wunsiedel <i>kein Spielbetrieb</i>	
41.	ZAPF	SV Zapfendorf	<i>W. K.</i>

Bericht des Schiedsrichterreferenten zum OFR - Bezirkstag 2025 in Breitengüßbach

Für die Saison 2024/25 kann aus dem Ressort Schiedsrichter/in des oberfränkischen Basketballverbandes ein durchweg positives Fazit gezogen werden. Wir konnten in der abgelaufenen Saison neue Impressionen umsetzen und weitere entwerfen.

In der abgelaufenen Saison wurden zwei Ausbildungslehrgänge für die Einsteigerlizenz LSE im Juli 2024 in Strullendorf und Oktober 2024 in Pettstadt mit insgesamt 55 neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern abgehalten. Die teils noch minderjährigen, aber auch schon erwachsenen Teilnehmer waren hier hoch motiviert und viele der Teilnehmer/innen haben bereits in ihrer ersten Saison eine Vielzahl an Spielen geleitet. Ein Dankeschön hierfür an die Referenten/innen und allen Teilnehmer/innen.

Weiterhin wurde im Januar 2025 ein Ausbildungslehrgang für die weiterführende Lizenzstufe D (LSD) in Gundelsheim abgehalten. Leider war der Lehrgang mit nur 12 Teilnehmer/innen nicht so stark besucht, dennoch freut es uns in der SRK, dass die Weiterentwicklung angenommen wird.

Zum Abschluss der Saison konnte unser Bezirk Oberfranken auf insgesamt 217 lizenzierte Schiedsrichter/innen für Bezirk und den überregionalen Wettbewerben zurückgreifen. Dennoch kam es an einigen Spieltagen zu vereinzelten Spielausfällen aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Schiedsrichter/innen. Hier sehe ich jedoch die Problematik eher dahingehend, dass sich die Paarungen des Spieltages auf den späten Samstagnachmittag und Abend konzentrieren. Oftmals sind auch viele unserer Schiedsrichter/innen als Spieler oder Trainer tätig, so dass eine persönliche Kollision entsteht. Dadurch sind dann gerade an den Samstagen mehr Spiele und weniger Schiedsrichter/innen verfügbar.

Auch sind nach wie vor die kurzfristigen Spielverlegungen und -absagen kritisch zu sehen. Gerade im Hinblick auf die Planung eines einzelnen für das Wochenende ist es dann frustrierend, wenn kurzfristig das Spiel abgesagt wird. Erschwerend kommt hinzu, dass ggf. im Vorfeld noch ein unbesetztes, anderes Spiel wegen Nichtverfügbarkeit von Schiedsrichter/innen abgesagt werden musste.

Bis dato wurden in der laufenden Saison neun Schiedsrichter/innen Coachings durchgeführt und sieben Spiele zur Abnahme des LSD Prüfungsspiels. Hierzu mein Dank an die Schiedsrichter/in Coaches und Ausbilder/innen.

Nach wie vor ist die Anzahl der nicht oder zu spät abgegebenen Schiedsrichter/innen Beurteilungen in den ausgewiesenen Ligen zu hoch und ich würde mich freuen, den Vereinen die daraus resultierenden Strafen zu ersparen. Wir sind auf Feedback der Vereine und Funktionäre angewiesen, um dadurch den Schiedsrichtern/innen auf ihrem Weg gezielt Unterstützung anbieten zu können und deren Entwicklung zu fördern.

Weiterhin konnten wir in der aktuellen Saison unsere Ausrüstungsstandards weiter vorantreiben und haben hierzu einen Wechsel vom bisherigen Anbieter Peak zum Landesverbandsausrüster Macron durchgeführt. Viele Vereine in Oberfranken haben das Angebot angenommen und die von unserem Bezirk subventionierten neuen Schiedsrichtershirts bestellt. Aufgrund der großen Nachfrage musste hier auch eine Nachbestellung beim Verband veranlasst werden, um die Auslieferung zu gewährleisten. Hier bitte ich noch um etwas Geduld, falls das ein oder andere bestellte Shirt noch nicht bei Euch angekommen sein sollte.

Für die kommende Spielzeit 2025/26 wird es, wie diese Saison eingeführt, wieder ein Angebot zur Online-Fortbildung als auch eine Präsenzveranstaltung geben. Die Termine und Informationen hierfür werden zeitnah auf der Homepage des Schiedsrichterressorts veröffentlicht. Auch sind in der kommenden Spielzeit zwei LSE und ein LSD Ausbildungslehrgang geplant. Die Terminierung hierfür läuft bereits und wird ebenfalls zeitnah veröffentlicht. Ich bitte alle Vereine, weiterhin das Amt des Schiedsrichters/in intern weiterzuvermitteln, um die positive Tendenz aufrechtzuerhalten.

Für die kommende Spielzeit planen wir ein Mentorenprogramm für junge Schiedsrichter/innen. Hierzu erhalten wir finanzielle Unterstützung des Landesverbandes um das Programm zu verwirklichen und dadurch die hohe Absprunghöhe von jungen Schiedsrichter/innen zu verringern.

Abschließend möchte ich mich bei der Vorstandschaft des Bezirks Oberfranken, allen Funktionären und Vereinen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön ergeht an die Mitglieder der Schiedsrichterkommission Oberfranken, Marco Pflaum, Michael Schilling, Florian Dörr, Michael Dühorn, Tim Eichelsdörfer und Tobias Schilde für ihre überragende Arbeit in ihren einzelnen Ressorts und ihre Unterstützung bei meiner Arbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Detlef Dittrich

Schiedsrichterreferent

BBV Bezirk Oberfranken
Finanzreferent
Stefan Keppner
Nikolausstr. 11
96149 Breitengüßbach
Tel. 09544/983512
Mobil 0151/75047467

Bezirksskonto = Postbank IBAN DE38 7601 0085 0160 6838 53



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Bayerischer Basketball Verband e.V. | Bez. Oberfranken
St. Keppner, Nikolausstr. 11. 96149 Breitengüßbach

BBV - Geschäftsstelle

Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Tel: 089 / 15 702-300

Stefan.Keppner@bbv-online.de

www.bbv-online.de

An den

Bezirkstag des
Bay. Basketballverbandes

Bezirk Oberfranken

St.-Nr.: 143/211/20068

27. März 2025

Betreff

Bericht des Finanzreferenten Stefan Keppner zum Wirtschaftsjahr 2024

Liebe Sportfreunde,

Ich möchte Euch als Finanzreferent einen kurzen Überblick über die Finanzen der BBV Bezirk Oberfranken geben.

Der BBV Bezirk Oberfranken schloß das Geschäftsjahr 2024 (1.1. bis 31.12.2024) mit einem operativen Verlust von 3.934,- EUR ab.

Dies hat verschiedene Ursachen:

- Im Jahr 2024 wurden von den Ressorts Schiedsrichter und Trainer mehr Lehrgänge angeboten und auch durchgeführt, als in den coronabelasteten Jahren zuvor.
- Im Jahr 2024 richtete der Bezirk Oberfranken das 75-jährige Jubiläum des BBV in der Marktscheune Hallstadt aus. Dies kostete den BBV Bez. Oberfranken ca. 4.000,- EUR, kommt aber nur alle sechs Jahre vor.
- Im Herbst 2024 wurden wir mit einer Urheberrechtsforderung einer Hamburger Anwaltskanzlei konfrontiert, die uns ebenfalls rund 700,- EUR kostete

Ich möchte unseren **Finanzstatus als solide aber nicht rosig aus heutiger Sicht bezeichnen.**

Auch 2024 konnten wir wieder die **gesamten Meldegelder aus der Saison 2023/2024** an die oberfränkischen Vereine **zurück überweisen.**

In der Anbetracht der Tatsache, dass wir derzeit über kaum Finanzreserven verfügen, ist in der laufenden Saison nicht mit einer Vollausschüttung zu rechnen.

Bayerischer Basketball Verband e.V.

Sitz: München, Vereinsregister: Amtsgericht München, VR 6105

Vertretungsberechtigte Vorstände: Bastian Wernthaler, Franz Ostermayer, Wolfgang Heyder

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 089/ 15 702 – 300, geschaeftsstelle@bbv-online.de, www.bbv-online.de

macron **molten**
For the real game

Dennoch werden die Vereine je nach Finanzausstattung nach Saisonende 2024/2025 wieder zumindest eine Teilerstattung der Meldegelder erhalten können.

Bedanken möchte ich mich an der Stelle für die vertrauensvolle und wertoffene Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft allen voran

- bei unserem 1.Vorsitzenden Simon Moritz, mit dem ich regelmäßig meine Themen praxisorientiert besprechen kann
- unserem Sportreferenten Klaus Wolf
- meinen beiden Kassenprüfern für die konstruktive Durchführung der Prüfung die nach drei Jahren endlich wieder in Präsenz durchgeführt werden konnte(Dank an Mick Böhm und Florian Dörr)
- und natürlich den teilnehmenden Vereinen, die aufmerksam meine Straf- und Gebührenbescheide überprüfen und mich hin und wieder auf Flüchtigkeitsfehler aufmerksam machen.

Ich weiß, dass meine Kontaktaufnahme mit Euch Vereinsvertretern oft nichts Gutes verheißt, bitte aber dennoch um Euer kollegiales Verständnis, letztlich bin ich der Sachverwalter für die gemeinschaftlichen Finanzaktionen des BBV Bezirk Oberfranken.

Euer

Stefan Keppner

Breitengüßbach, den 5.März 2025

Mit freundlichen Grüßen

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND e.V.
Bezirk Oberfranken

Stefan Keppner
(Finanzreferent Bez. Oberfranken)

Budgetliste**Geschäftsjahr 2025 / 01.01.2025 - 31.12.2025**

Mand-Nr.: 01
Mandant: Bay. Basketballverband Bezirk Oberfranken

Selektion:

Konto	Bezeichnung	Jahr	Budget	Saldo	Rest-%	Rest-Betrag
2021	Honorare freie Mitarbeiter SM	2025	100		100,00	100
2040	AE für Funktionsträger Bez.Ofr	2025	1.400		100,00	1.400
2120	Sonstige Gebühren	2025	750		100,00	750
2130	Sonstige Beiträge EM	2025	400		100,00	400
2300	Tagungen EM	2025	1.000		100,00	1.000
2310	Dienstreisen EM	2025	200		100,00	200
2400	Repräsentationen / Ehrungen	2025	200		100,00	200
2600	Büromaterial / Zeitschriften	2025	300		100,00	300
2610	Porto / Telefon	2025	250		100,00	250
2620	Internet / EDV / Mail	2025	100		100,00	100
2630	Verwaltungskosten sonstige EM	2025	500		100,00	500
2710	Aufw. Lehrarbeit Ausbildung	2025	13.000		100,00	13.000
2720	Aufw. Lehrarbeit Fortbildung	2025	4.000		100,00	4.000
2800	Aufw. Veranstaltungen	2025	3.000		100,00	3.000
Summe Klasse : 2			25.200	0	100,00	25.200
5000	Meldegelder Spielbetrieb Ligen	2025	3.000		100,00	3.000
5010	Meldegelder Spielbetrieb Pokal	2025	500		100,00	500
5130	Gebühr Spielbetrieb Sonstige	2025	4.500		100,00	4.500
5200	Strafen Spielbetrieb Ligen	2025	9.000		100,00	9.000
5300	TN-Geb. Lehrarbeit Maßnahmen	2025	1.500		100,00	1.500
5310	TN-Geb. Lehrarbeit Ausbildung	2025	10.000		100,00	10.000
5350	Ehrenamtsfond Bez. Oberfranken	2025	500		100,00	500
Summe Klasse : 5			29.000	0	100,00	29.000
Gesamtsumme:			54.200	0	100,00	54.200

Bezirkstag 2025 Oberfranken: Antragsvorschläge Schiedsrichterreferat

I. Erhöhung der Spielgebühr - Bezirksoberliga Herren, Staffelung für 2 Jahre

Für die Saison 2025/26 und 2026/27 ergeht der Antrag, eine gestaffelte Erhöhung der Spielgebühr für die Spielklasse Bezirksoberliga Herren Oberfranken von bisher 35,-€ auf zunächst 40,-€ in der Saison 2025/26 und 45,-€ in der Saison 2026/27. Der Antrag soll ebenfalls Anwendung auf die Halbfinal- und Finalsspiele (sog. Top4 Turnier) des Kreis- und Bezirkspokals finden.

Begründung: Die Anforderungen der höchsten Spielklasse gehen nahe dem Spielbetrieb der Bayernligen des Landesverbandes. Im Landesverband erreichen die Spielgebühren für Seniorenligen ab der Saison 25/26 einen Betrag von 70,- EUR, in den Jugendligen 50,- EUR. Da ein Großteil der Jugendbayernligaspiele durch den Schiedsrichter-Poolkader des Bezirks angesetzt werden, sehe ich in beiden Vergleichen eine zu große Differenz was die Vergütung der Schiedsrichter angeht. Hierdurch entsteht die Gefahr, dass zukünftig Jugendbayernliga und -landesliga Spiele attraktiver sind und dadurch die eigenen Spiele der höchsten, eigenen Spielklasse an Attraktivität verlieren.

Zudem werden die Schiedsrichter/innen des Pool-Kaders vor der Saison in einer intensiveren Fortbildung (Tagesveranstaltung) mit Fitness- und Regeltest anspruchsvoller geschult. Die Attraktivität des Poolkaders muss verbessert werden, um dadurch anhand von höheren Interessenten Zahlen ein Auswahlverfahren treffen zu können und die Qualität zu steigern. Aktuell ist dies nicht möglich, da das Interesse, Teil des Pool-Kaders Oberfranken zu sein, sich gänzlich schwach darstellt. Im Vergleich zu den anderen Bezirken in Bayern liegen wir auf einen durchschnittlichen Platz.

Eine Erhöhung der Spielgebühr ist hier eine denkbare Lösungsmöglichkeit.

II. Erhöhung der Spielgebühr - Bezirksliga Herren, Bezirksoberliga Damen, Bezirksoberligen U20, U18, Kreispokal/Bezirkspokal Herren für 2026/27

Für die Saison **2026/27** ergeht der Antrag, die Spielgebühr für die Seniorenligen Bezirksliga Herren, Bezirksoberliga Damen sowie die Spiele außerhalb des Top4 in Kreis- und Bezirkspokal, Bezirksoberliga U20 und Bezirksoberliga U18 von bisher 30,-€ um 5,-€ auf 35,-€ zu erhöhen. Die Änderung wird erst für die Ausschreibung zur Saison 2026/27 geltend.

Begründung: Im Zusammenhang mit der Antragsstellung unter I. ist eine Anpassung in den nachfolgenden Ligen zur Bezirksoberliga Herren anzupassen. Dadurch soll eine zu hohe Differenz vermieden werden und eine Stufenweise Abflachung der Spielgebühren erkennbar sein.

III. Einführung der KM-Pauschale (Aufwandsentschädigung) für Beifahrer auch bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel

Für die Saison 2025/26 ergeht der Antrag, dass die bereits für Mitfahrer im Pkw erstatteten 0,10€ Aufwandsentschädigung je gefahrenen Kilometer ebenso bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn) angewandt werden kann. Dies sollte die Attraktivität der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Schiedsrichter/innen in ökologischer und ökonomischer Hinsicht stärken. Zudem wird dadurch auch eine Entlastung der Reisekosten für die Vereine erwartet.

Begründung: Die Einführung der Aufwandsentschädigung für Mitfahrer wurde mit dem Hintergrund der zeitlichen Inanspruchnahme sowie der Kostenersparnis für Vereine eingeführt und hat dies bereits bestätigt. Leider fällt hierbei die Attraktivität zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Schiedsrichter in den Hintergrund, da eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oft zeitlich intensiver ist als mit dem eigenen PKW. Zusätzlich hat unser Bezirk viele neue, teils sehr junge Schiedsrichter/innen gewonnen, bei denen oftmals keine Alternative als die öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung stehen. Die Anreise und der höhere Zeitaufwand mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sollte demnach der Aufwandsentschädigung des Mitfahrers entgegenstehen. Ein deutlich höherer Kostenaufwand ist für die Vereine hierbei nicht zu erwarten. Vielmehr könnte dadurch die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel und dadurch auch die Senkung der eigentlichen Fahrtkosten gestärkt werden.

IV. Erhöhung der Strafe gegen Schiedsrichter/innen unter Nichtbeachtung der Anreise, Strafenkatalog Anlage D, Nr. 80;

Für die Saison 2024/25 beantragen wir die Erhöhung der Strafe für Schiedsrichter/innen bei Missachtung der im §6 Nr. 2 Ausschreibung Oberfranken aufgeführten Einhaltung der gemeinsamen Anreise und unter Anlage D, Nr. 80 Strafenkatalog von bisher 10,-€ + Kostenerstattung auf 25,-€ + Kostenerstattung an den auszahlenden Verein.

Begründung: Die Kriterien für Schiedsrichter/innen stehen in der Saisonausschreibung unter §6 Schiedsrichter klar definiert. Hierbei sollten Schiedsrichtereinsätze, gerade mit höheren Anfahrtswegen dem Wohle des Vereins kostenarm durchgeführt werden. Auch im Hinblick auf die Zahlung der Aufwandsentschädigung als Mitfahrer sollte die Missachtung der gemeinsamen Anreise höher sanktioniert werden.

~~• Anpassung der Tagegelder auf Landesverbandebene~~

~~Für die Saison 2025/26 beantragen wir die Anpassung der Tagegelder bei einer Abwesenheit von mindestens 8 Stunden von bisher 12,-€ auf die vom BBV ausgeschriebenen 14,-€ bei gleichen Voraussetzungen.~~

~~Begründung: Eine Anpassung an den Landesverband sollte im Sinne des Bezirks sein. Ob dies zur Abstimmung im Bezirk gehen muss, ist fraglich.~~

~~Hier ist keine Abstimmung erforderlich, die Anpassung erfolgt in der Ausschreibung analog der Verordnung des BBV.~~

~~• Änderung der Ansetzungen von 1-SR zu 2-SR Neutral im weiblichen Jugendspielbetrieb~~

~~Für die Saison 2025/26 beantragen wir, dass für die weiblichen Jugendlichen U20/U18/U16 regulär die Ansetzung mit zwei neutralen Schiedsrichtern/innen (aktuell ein neutrale/r Schiedsrichter/in plus optional LSE Ref) für den Spielbetrieb geplant wird.~~

~~Begründung: Die Qualität des Spielbetriebs in den weiblichen Jugendlichen stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Hier ist es vom Gleichsatz her nicht gerechtfertigt, gegenüber dem männlichen Jugendspielbetrieb mit nur einer/m Schiedsrichter/in die Spieldurchführung zu gewährleisten. Eine Angleichung ist hier erforderlich.~~

Hier ist kein Vorschlag an den Bezirk zu richten, da die Änderung innerhalb des Vorstandes in der Ausschreibung geändert werden kann.

JUGENDTAG 2025

Freitag, 28.03.2025, 18.00

Gaststätte Lineup in Breitengüßbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Wahlen
7. Beschlussfassung zu Anträgen
8. Bezirks- Jugendtag 2026
9. Allfälliges

Zu 1.

Simon Moritz begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Max Vatter.

Max Vatter, in Vertretung des scheidenden Jugendreferenten Samuel Gloser, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.

Es wird festgestellt, dass zum Jugendtag 2025 per Email vom 5. März 2025 form- und fristgerecht geladen wurde. Auf Grundlage der Anwesenheitsliste (s. Anlage 1) werden 27 Vereine als anwesend und stimmberechtigt festgestellt.

Zu 3. und 4. (gemeinsame Behandlung)

Max Vatter hält stellvertretend für Samuel Gloser und im Namen des Jugendausschusses den Bericht des Jugendreferenten (s. Anlage 2). Er verweist auf den umfassenden Aufgabenbereich und Arbeitsanfall der Spielleitungen und des Jugendausschusses. Ein unnötiger und großer „Stundentreiber“ sei vor allem die hohe Spielverlegungsquote von 35%. Er bittet alle Vereine um mehr Disziplin und Rücksicht untereinander.

Zu 5.

Michael Schilling stellt Antrag auf Entlastung des Jugendausschusses. Abstimmung per Handzeichen. 27 Stimmen für die Entlastung. Jugendausschuss hiermit einstimmig entlastet.

Zu 6.

Der Jugendausschuss schlägt Simon Moritz als Wahlleiter vor. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Simon Moritz schlägt die Abstimmung per Akklamation vor. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Für das Amt des Jugendreferenten ist Max Vatter vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Bewerber/-innen genannt. Max Vatter wird einstimmig per Akklamation gewählt. Er dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Mini-Referentin ist Melissa Christa vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Bewerber/-innen genannt. Melissa Christa wird einstimmig per Akklamation gewählt. Sie dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Schulsport-Referentin ist Julia Neubauer vorgeschlagen. Neubauer ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld gegenüber Bezirksvorsitzendem Simon Moritz schriftlich ihre Bereitschaft erklärt. Es werden keine weiteren Bewerber/-innen genannt. Julia Neubauer wird einstimmig per Akklamation gewählt.

Als Mitglieder des Jugendausschusses werden vorgeschlagen: Iris Amon-Jäger, Marco Nestmann und Martina Förner. Alle drei werden einstimmig gewählt. Sie danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Als Delegierte für den BBV-Jugendausschuss am 3. Mai 2025 in Augsburg werden vorgeschlagen: Claudia Helbing und Max Vatter. Beide werden einstimmig gewählt. Sie danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Zu 7.

Es liegt ein Antrag der TSG 05 Bamberg vor (s. Anlage 3). Nach umfassender Diskussion der Thematik wird einstimmig festgestellt, dass die Zielstellung des Antrags richtig ist, aber hinsichtlich einiger Details in der Umsetzung noch einer Konkretisierung bedarf. Max Vatter als neuer Jugendreferent und der Jugendausschuss werden beauftragt, die Ausschreibung im Jugendbereich für die Spielzeit 2025/26 so anzupassen, dass der Intention des Antrags (bessere Planbarkeit bei Spielverlegungen und Neuansetzungen) bestmöglich Rechnung getragen wird.

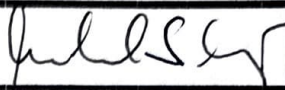


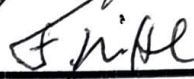




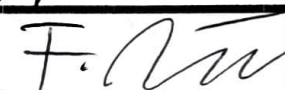

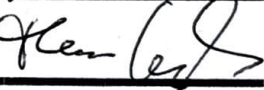
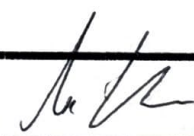
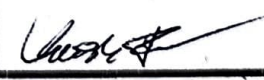

Zu 8.

Der Jugendtag 2026 soll am Freitag, 27. März 2026 um 18 Uhr stattfinden.

Zu 9.

Verschiedene Wortmeldungen zu organisatorischen Details bei Spielverlegungen, in der Organisation des Mini-Bereichs und hinsichtlich der Sportdisziplin. Der neu gewählte Jugendreferent und der Jugendausschuss nehmen die Anregungen auf, danken allen Vereinsvertretern für die insgesamt sehr gute Zusammenarbeit und wünschen eine verletzungsfreie „Rest-Spielzeit“ 2024/25.

Max Vatter dankt den Anwesenden und schließt den Jugendtag um 19.40 Uhr.

	KURZ	VEREIN	Unterschrift
1.	DJK	DJK Don Bosco Bamberg	
2.	FCEB	FC Eintracht Bamberg <small>keine Jugend</small>	
3.	FCTY	Freak City Bamberg e.V.	
4.	POST	Post-SV Bamberg	
5.	TSG	TSG 2005 Bamberg	
6.	TTL	TTL Basketball Bamberg	
7.	BAU	1. FC Baunach	
8.	BT	BBC Bayreuth	
9.	SAAS	BSC Saas Bayreuth <small>keine Jugend</small>	
10.	BISH	Bischberg Baskets	
11.	BREI	TSV Breitengüßbach	
12.	BURG	TSV Burgwindheim <small>keine Jugend</small>	
13.	CO	BBC Coburg	
14.	EBS	TSV Ebermannstadt	
15.	ECK	BBC Eckersdorf <small>keine Jugend</small>	
16.	EGG	DJK Eggolsheim <small>Marcus Michler</small>	
17.	FO	VfB Forchheim <small>keine Jugend</small>	
18.	GUND	SV Gundelsheim <small>keine Jugend</small>	
19.	HO	TSV Hof	
20.	KEM	SC Kemmern	

27 Vereine
Stimmberechtigt

Liberal
Mammelsdorf
3 fehlen

21.	MBH	Maintal Baskets Hassberge	Markt
22.	KC	TS Kronach	Markt
23.	KU	ATS Kulmbach	Markt
24.	KÜPS	BBF Küps <small>keine Jugend</small>	i.v.
25.	LIF	TS Lichtenfels <small>keine Jugend</small>	i.v.
26.	LITZ	BG Litzendorf	
27.	LUD	TSV Ludwigsstadt	Pharis
28.	MEM	SV Memmelsdorf	
29.	NORD	ATSV Nordhalben <small>keine Jugend</small>	
30.	OHD	RSC Oberhaid	Schinger
31.	PETT	SV Pettstadt	Markt
32.	RATT	SpVgg Rattelsdorf	Markt
33.	REGL	SG Regnitzlosau <small>keine Jugend</small>	Markt
34.	BGR	Regnitztal Baskets	Markt
35.	ROED	SG Rödental <small>keine Jugend</small>	
36.	STAF	TSV Staffelstein	
37.	STEP	SV Steppach	
38.	WEID	SV Weidenberg	
39.	WEIS	TV Weismain	
40.	WUN	TV Wunsiedel <small>keine Jugend</small>	
41.	ZAPF	SV Zapfendorf	

Jugend und Mini-Spielbetrieb Bezirk Oberfranken 2024/2025



Spielleitung

U14-U20:	15 Ligen	362 Spiele
U8-U12:	20 Ligen	568 Spiele
	35 Ligen	930 Spiele

Verlegungsquote: 35%

U12:	246 Spiele	Fabian Weigel
U10:	204 Spiele	Sophia Bornschlegel
U16-U20:	180 Spiele	Max Vatter
U8 – weiblich:	170 Spiele	Martina Förner
U14:	130 Spiele	Claudia Helbing

→ **ca. 500 ehrenamtliche Stunden**

Stundentreiber

- Pünktlichkeit Einsenden Spielberichte
- Lesbarkeit, ordentliches PDF
- Spielbogen, richtig & lesbar ausgefüllt
- PDF-Spielbogen
Liga-Spielnummer-Heimkürzel-Gastkürzel
- PDF-Schiedsrichterquittung:
Liga-Spielnummer-Heimkürzel-Gastkürzel-SR

Jugendausschuss

- Ausschreibung Spielbetrieb
- Ligeneinteilung
- Mannschaftsmeldungen
- Anträge
- Überbezirkliche Sitzungen
- „Kontrolle“ Spielbetrieb
- Ansprechpartner für Vereine Themen aller Art

→ **ca. 300 ehrenamtliche Stunden**

Antrag

Wir bitten den Jugendtag um eindeutige Regelinterpretationen-/(Festlegungen) zu folgenden Themen:

1.
Rechtzeitige Spielabsagen der Gastmannschaft an den Heimspielausrichter
2.
Neue Spielansetzungen nach rechtzeitigen Absagen des Heimvereins ohne Zustimmung des Gastvereins

Mögliche Formulierungen

1.
Spielabsagen des Gastvereins an den Heimverein müssen bei Mini-/Jugendspielen mindestens zwei Tage vor dem angesetzten Termin erfolgen. Der Heimverein kann dann einen neuen Termin ansetzen, der Gastverein wird informiert und muss diesen Termin akzeptieren. Kann er das nicht, wird das Spiel als verloren gewertet. Evtl. neu anfallende Hallenkosten sind vom absagenden Verein zu tragen.
2.
Eine neue Terminierung nach Absage eines Spiels des Heimvereins an den Gastverein ist nur mit Zustimmung des Gastvereins möglich. Ohne Zustimmung des Gastvereins setzt die Spielleitung den Termin nicht neu an.

SG TSG/Post SV Bamberg